

Welche Gründe sprechen dafür und dagegen?

Im Sommer greifen viele Hundebesitzer zur Schermaschine, um ihren Vierbeinern vermeintlich Erleichterung zu verschaffen, weil sie davon ausgehen, dass der Hund unter seinem langen Fell schwitzt.

Hunde "schwitzen" jedoch nicht wie wir Menschen mittels der Hautoberfläche, sondern - und das wissen vielleicht viele Hundefreunde nicht - über ihre Pfotenballen. Das Kurzscheren kann mehr Schaden als Nutzen bringen.

Praktische Argumente der Befürworter der Fellschur im Sommer:

Einfachere Pflege:

Kurzgeschorenes Fell ist oft einfacher zu pflegen und erfordert weniger regelmäßiges Bürsten. Dies kann besonders für Hundehalter von Vorteil sein, die wenig Zeit für die tägliche Fellpflege haben.

Medizinische Gründe:

In einigen Fällen kann das Scheren aus medizinischen Gründen notwendig sein, beispielsweise bei Hautkrankheiten oder um eine bessere Behandlung von Wunden zu ermöglichen.

Ästhetische Präferenzen:

Manche Besitzer bevorzugen das Aussehen ihres Hundes mit kürzerem Fell und finden, dass ihr Hund damit besser aussieht.

Gleichzeitig gibt es mehrere Gründe, warum es für die Gesundheit eines Hundes nicht ratsam ist, das Fell im Sommer zu kürzen und warum regelmäßiges Ausbürsten mit einer Unterfellbürste die bessere Methode darstellt.

Nachteile des Kurzscherens:

Hitzeschutz:

Das Fell eines Hundes dient als natürlicher Schutz gegen Hitze und UV-Strahlen. Es bildet eine isolierende Schicht, die hilft, die Körpertemperatur zu regulieren. Ohne diese Schutzschicht kann die Haut des Hundes leicht überhitzen, was zu Hitzschlag und Sonnenbrand führen kann.

Schutz vor UV-Strahlung:

Hundehaut ist empfindlicher als menschliche Haut. Ohne das schützende Fell kann es schneller zu Sonnenbrand kommen, der schmerzhaft ist und langfristig das Risiko für Hautkrebs erhöht.

Wiederherstellung des Fells:

Nach dem Scheren wächst das Fell oft ungleichmäßig und kann seine natürliche Struktur verlieren. Dies kann zu dauerhaftem Haarausfall und Hautproblemen führen, da das Fell seine Schutzfunktion nicht mehr vollständig übernehmen kann.

Verlust der natürlichen Barriere:

Das Fell dient auch als **Barriere gegen Schmutz, Parasiten und andere Umweltfaktoren**. Ohne diese Barriere ist die Haut anfälliger für Verletzungen und Infektionen.

Vorteile des Ausbürstens mit einer Unterfellbürste:

Effektive Kühlung:

Durch regelmäßiges Ausbürsten mit einer Unterfellbürste wird das lose Unterfell entfernt. Dies fördert die **Luftzirkulation nahe der Haut** und hilft dem Hund, sich selbst zu kühlen, ohne die schützende Oberhaarschicht zu verlieren.

Gesunde Haut und Fell:

Das Ausbürsten stimuliert die Haut, **fördert die Durchblutung** und verteilt die natürlichen Öle, was zu einem gesunden und glänzenden Fell beiträgt.

Vorbeugung von Verfilzungen:

Regelmäßiges **Bürsten verhindert Verfilzungen**, die unangenehm und schmerzhaft für den Hund sein können. Verfilzungen können die Haut reizen und Entzündungen verursachen.

Früherkennung von Hautproblemen:

Durch das regelmäßige Bürsten kann der Hundebesitzer **frühzeitig** Hautprobleme, Parasitenbefall oder ungewöhnliche Knoten entdecken und entsprechend reagieren.

Zusammenfassung:

Während das **Kurzscheren** von Hunden im Sommer also auf den ersten Blick sinnvoll erscheinen mag, kann es **Risiken für die Gesundheit und das Wohlbefinden** des Hundes bergen.

Regelmäßiges **Ausbürsten** mit einer Unterfellbürste ist oft die **gesündere Alternative**, da es das Fell in einem optimalen Zustand hält und die natürliche Schutzfunktion bewahrt. Indem Sie das Fell Ihres Hundes richtig pflegen, sorgen Sie dafür, dass er sich auch an heißen Tagen wohlfühlt und gesund bleibt.

Während das Scheren im Sommer einige praktische Vorteile und Argumente bietet, sollte jeder **Hundehalter** zusammenfassend **sorgfältig abwägen**, ob man sich für oder gegen die Fellschur im Sommer entscheidet und die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes in den Vordergrund stellen.

Es ist wichtig, die **individuellen Bedürfnisse des Hundes** zu berücksichtigen und gegebenenfalls **tierärztlichen Rat** einzuholen, um die beste Pflegemethode zu wählen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Hunden einen wunderschönen Sommer!
Ihr Team von Wir für Hunde in Not e.V.